

Stadt Rheinbach
Herrn Bürgermeister
Stefan Raetz
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

**Integration eines VRS-Fahrscheines von Rheinbach nach Bonn-Siegburg und
zurück in das Fahrscheinsystem der Bahn.**

Rheinbach, den 15. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach folgenden
Antrag:

Der Rat der Stadt Rheinbach beauftragt die Verwaltung der Stadt Rheinbach,
zusammen mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg zu erwirken, dass für Fahrten mit
der Bahn ab Rheinbach über Siegburg/Bonn die Anreise von Rheinbach aus über
Bonn nach Siegburg/Bonn mit einem separaten VRS-Fahrschein überflüssig wird,
indem dieser mit dem Bahn-Fahrschein zusammen gekauft werden kann.

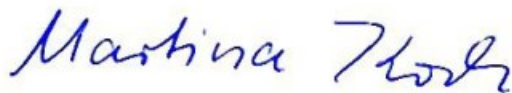
Begründung:

Mit Etablierung der Schnellstrecke Köln-Frankfurt hat sich der Bahnverkehr mit den
schnellen Verbindungen zum Nachteil des linksrheinischen Anteiles des Rhein-Sieg-
Kreises von Bonn nach Siegburg/Bonn verlagert. Dies ist von besonderer Bedeutung
für die Verbindungen nach Süden, da schnelle Verbindungen nach Norden mit einem
durchgängigen Bahn-Fahrschein von Rheinbach aus über Köln erreichbar sind.

Für Reisende aus Bonn ist es möglich, im Internetportal der Bahn einen Fahrschein zu kaufen, der die Anreise von Bonn Hbf mit der Straßenbahnlinie 66 beinhaltet. Für Reisende ab Rheinbach ist dies nicht möglich. Der ausgeworfene Preis beinhaltet die Reise ab Siegburg-Bonn und wird als Teilpreis bezeichnet. Dies bedeutet, dass für Streckenabschnitte, die sich in Verkehrsverbünden befinden, der Bahn keine Preisinformationen vorliegen und der angezeigte Preis nur den DB-Anteil der Verbindung umfasst und damit auch nicht Bestandteil des Fahrscheines ist. Alternativ kann natürlich auch die Weiterreise über Bonn Hbf gewählt werden, dann ist ein durchgängiger Fahrschein möglich, die Fahrt läuft dann jedoch über die wesentlich langsamere linksrheinische Verbindung.

In der heutigen Zeit, in der ein Fahrscheinkauf als Dienstleistung der Bahn im Internet angeboten wird, ist dies ein nicht hinnehmbarer Zustand, der zu ändern ist.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Koch
Fraktionsvorsitzende



Dr. Georg Wilmers
Ratsherr